

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

03.09.2002

**Geschäftszahl**

2001/03/0423

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2001/03/0243 E 12. September 2001 RS 1

**Stammrechtssatz**

Der Lenker eines Kraftfahrzeuges hat sich bei einer Transitfahrt bereits vor der Einreise in das Hoheitsgebiet Österreichs im Falle der Benutzung eines Umweltdatenträgers auf geeignete Weise davon zu überzeugen, dass mit diesem eine automatische Abbuchung von Ökopunkten auch möglich ist. Unterlässt er dies, fällt ihm eine als Verschulden zu qualifizierende Sorgfaltsverletzung zur Last (Hinweis E 13.12.2000, 2000/03/0262). Daraus folgt u.a. die Verpflichtung des Lenkers bei beabsichtigter Transitfahrt durch das Gebiet Österreichs, sich bereits vor der Einreise umfassend nicht nur hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit des Gerätes zu informieren, sondern auch darüber, ob nicht etwa mangels gedecktem Ökopunktekonto bzw. Sperre des Frächters eine Abbuchung von Ökopunkten unmöglich ist.

**Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

2001/03/0426 E 3. September 2002

2001/03/0425 E 3. September 2002

2001/03/0424 E 3. September 2002